




straining sehr effektiv. Die Übungsleitung war auch beim Erkennen von Fehlern nie aufbrausend, was für mich positiv ist.»

Unbekannte Probleme mussten beim Einsatz zugunsten der überforderten Kantonspolizei Glarus gelöst werden: Beispielsweise mussten 250 Radfahrer mit kugelsicheren Westen, welche schliesslich durch die Zeughäuser Kloten und St.Gallen zur Verfügung gestellt wurden ausgerüstet werden. Divi-

sionär Peter Stutz empfahl bei seinem Übungsbesuch, jeweils pragmatisch vorzugehen: «Echt ausgebildet für die Hilfestellung zugunsten der zivilen Polizei ist einzig die Militärpolizei. Also muss die Truppe zuerst ausgebildet werden, und zwar wie üblich übers Kader, welches vorher von InstruktorInnen der Kantonspolizei entsprechend vorbereitet wurde.» Überraschend waren die Ausführungen von Herrn Hösli, Sicherheitschef und stellvertretender Kommandant der Kantonspolizei

Glarus: Unter Bewachen versteht die Polizei nicht das gleiche wie das Militär, sodass ein langer Absprache-Rapport nötig war, um sich gegenseitig korrekt verstehen zu können.

In etwas grösserem Rahmen wird die Übung «BARBARA» anfangs der dritten WK-Woche nochmals durchgeführt. Unter diesem Stichwort werden dann die entsprechenden Lehren in die Tat umgesetzt.

 az, C VsgRdf Bat 9

Kameraden – Bewegung – Sport

Alltag aus dem Alltag der Rdf PAL Kp V/9

Die Rdf PAL Kp V/9 ist für einmal nicht die Schrumpfkompagnie des Bataillons. Mit einem Bestand von 87 Mann kann sie sich in der AV-Formation sehen lassen. Die Kompaniekommandanten der Radfahrer erhalten also für die Gefechtsübungen einen vollständigen und motivierten PAL-Zug als Verstärkung. Es bleibt zu hoffen, dass sie sich bezüglich dessen sinnvollen Einsatzes an die Einsatzdistanz der PAL BB 77 und die Panzerabwehr-Grundsätze erinnern.



Das Kader hat sich während des KVKs sehr gut vorbereitet.

Deshalb bleibt selbst für den Kp Kdt Oblt Martin Stacher Zeit, sich mit einer Flasche hochprozentigen Alkohols zu beschäftigen.



Die Hauptsache ist, dass danach die Schuma wieder porentief rein ist. Das dabei der Spass nicht zu kurz kommt, liegt in der Natur der Sache und im Naturelle des Kommandanten.



Die SIM-Pinz sind nochmals zwei Jahre älter geworden. Rein äusserlich mit Warn-Markierungen aufgepeppt, können sie dank ihres unverkennbaren Motor-Röhrens, der gnadenlos quietschenden Bremsen und der rundum abgerundeten Kanten ihr biblisches Alter nicht mehr verhehlen. Doch wie man am Beispiel von Oblt Mike Harrer un schwer erkennen kann, hängt jedes Palisten-Herz an diesen Schrecken der Landstrasse.

Zur Kameradschaftspflege wird zum bewährten Mittel «Mannschaftssport» gegriffen. Bei Unihockey und Fussball kann sich je-

dermann so richtig austoben und sich die Seele aus dem Leibe rennen.

Speziell geschätzt wird dies von denjenigen, die anstatt des tiefblauen Glarner Himmels vor allem die Küche von innen sehen. Einsatz total und bis jetzt glücklicherweise keine Verletzten.



Wer immer noch zu wenig Bewegung hat, kann es den Radfahrern gleich tun, gemäss Bat-Befehl den einzigen Fahrradhelm der PAL-Kompanie

direkt beim Kp Kdt fassen und sich aufs Rad schwingen. Besagten Helm sollte der entsprechende AdA aber mindestens zehn Tage vorher reservieren, da die Nachfrage schlichtweg enorm ist.

Kluge Köpfe schützen sich, auch wenn die Logistik etwas dagegen hat!!!

 mm
Info Of, Rdf PAL Kp V/9